



SAKRET Sanierungsputz

Zementgebunden Sanierputz
Sanierputz R, CS II / DIN EN 998-1 (P II / DIN V 18550)

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Als ein- oder mehrlagiger Sanierputz für feuchtes und / oder salzbelastetes Mauerwerk . 	
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • Innen Kellerwand, außen Fassade 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Resistent gegen hohe Mauerwerksfeuchte und/oder Salzbelastung • Diffusionsoffen • Großes Porenvolumen 	
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement - DIN EN 197 • Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten:	Körnung	0 - 2 mm
	Schichtdicke	20 - 40 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
	Luftporengehalt	> 25 %
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,26 - 0,31 l
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden

Untergrundvorbereitung:

- Altputz mindestens 100 cm über die sichtbaren Ausblühungen hinaus entfernen.
- Salz befallene Mauerwerksfugen mindestens 20 mm tief freilegen.
- Untergrund gründlich abbürsten und auf ausreichende Trocknungszeit achten.
- Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ist die Ursache zu beseitigen.
- Trennschichten und nicht tragfähige Oberflächenschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste u. ä.) sind rückstandsfrei zu entfernen.
- Der Untergrund ist auf seine Wasseraufnahme (z. B. mit einer Wasserflasche) und Festigkeit (z. B. mit einem Hammer) zu prüfen.

Verarbeitung:

- Zum Anmischen des Materials wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge und ist auf dem Gebinde angegeben.
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Zur sicherstellung des Luftgehaltes ist, auf eine geeignete Maschinenausrüstung zu achten (z. B. Luftporenschneckenmantel, Nachmischer, Leichtputzwendel etc.)
- Von Hand oder auch mit allen geeigneten Putzmaschinen zu verarbeiten.
- Oberfläche der Putzlage in frischem Zustand möglichst wenig bearbeiten (Oberfläche nicht filzen), da sonst der hohe Luftporenanteil zerstört werden kann.
- Erste Lage ca. 10 mm stark aufbringen und planeben verziehen.
- Nach dem Ansteifen die 1. Putzlage gut aufrauen.
- Nach einer Wartezeit von mindestens 4 Stunden, höchstens jedoch 3 Tagen, kann in einer Dicke von mindestens 10 mm die 2. Putzlage auftragen werden.
- Abschlusschicht als 2 mm Schweißschicht wie üblich filzen oder strukturieren.
- In keinem Fall dampfhemmende Beschichtungen aufbringen.



Nachbehandlung:

- Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
- Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs- / Härungszeit.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Bereits anstiegender Mörtel darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.
- Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Hinweise:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.heimwerker.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung Sanierungsputz:

Optik	Verbrauch je cm Schichtdicke	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813-
grau	ca. 11 - 12 kg/m ²	25 kg Sack	1 St.	-802960

